

# Buttikon Schübelbach Tuggen



## Buttikon – Pfarrei Sankt Josef

Pastoralassistent Rolf Dittli

Telefon 055 444 15 41

pfarramt.buttikon@bluewin.ch

Pfarrer Stefan Zelger

Telefon 055 445 11 74

Pfarrreisekretariat Buttikon

Telefon 055 444 15 41

sekr.buttikon@bluewin.ch

Montag 8.30 bis 11.30 Uhr und 16.30 bis 19.00 Uhr

## Wir feiern unseren Glauben



Zu unseren Gottesdiensten sind SIE ALLE die Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen

**ganz herzlich willkommen!**

### November 2015

#### Sonntag – ALLERHEILIGEN

Opfer: Pfarreiseelsorge



- 1. 10.00 Friedhofbesuch  
Gebet für unsere Verstorbenen
- 10.30 Festgottesdienst  
*Dreissigster Margrit Ziltener-Hasler*

- 5. Donnerstag  
08.30 Rosenkranzgebet  
09.00 Eucharistiefeier
- 6. Freitag  
07.20 Schulgottesdienst

#### 32. Sonntag im Jahreskreis

Opfer: Projekt Ecuasur



- 8. 10.30 Eucharistiefeier
- 12. Donnerstag  
08.30 Rosenkranzgebet  
09.00 Eucharistiefeier
- 13. Freitag  
07.20 Schulgottesdienst

#### 33. Sonntag im Jahreskreis

Opfer: Elisabethenwerk



- 15. 10.30 Eucharistiefeier  
*Stm. Regina und Erhard  
Ruoss-Betschart  
Stm. Arena Flora und Parise Alba*

- 19. Donnerstag  
08.30 Rosenkranzgebet  
09.00 Eucharistiefeier
- 20. Freitag  
07.20 Schulgottesdienst

#### Christkönigs-Sonntag

Opfer:  
Universität Fribourg



- 22. 10.30 Wortgottesfeier
- 26. Donnerstag  
08.30 Rosenkranzgebet  
09.00 Eucharistiefeier
- 27. Freitag  
07.20 Schulgottesdienst

#### ERSTER ADVENTSSONNTAG

Opfer: Universität Fribourg



- 29. 10.30 Eucharistiefeier

**VORANZEIGE für Dezember 2015**

**ZWEITER ADVENTSSONNTAG**

**6. 10.30 Eucharistiefeier**

**MARIA ERWÄHLUNG**

**8. 10.30 Festgottesdienst**

**Aus dem Pfarreileben**

**Kirchenopfer**



**September 2015**

6. St. Josef Kirche Buttikon	152.25
13. Schweizerische Flüchtlingshilfe	180.45
19. Inländische Mission	178.40
20. Inländische Mission Bettagsopfer	330.60
27. Schweizerische Flüchtlingshilfe	162.15

**Unserer Toten gedenken**

**Zu sich ins EWIGE LEBEN hat Gott heimgerufen:**

**2014**

- Bürgisser Peter  
07.12.1957 – 22.10.2014
- Reichenbach Anton  
13.07.1927 – 16.11.2014
- Ziltener-Hofstetter Bertha  
19.05.1922 – 05.12.2014
- Dobler-Merz Alfred  
30.09.1923 – 13.12.2014
- Ulrich Albert  
19.02.1930 – 28.12.2014



**2015**

Ruoss-Bruhin Bertha 21.04.1936 – 23.01.2015	Ruoss-Rischatsch Leo 14.06.1936 – 11.08.2015
Rauscher Siegfried 02.04.1938 – 14.04.2015	Ziltener-Hasler Margrit 16.02.1927 – 27.09.2015
Jud Karl 09.07.1953 – 20.04.2015	Bruhin-Burlet Maria 15.04.1926 – 30.09.2015

**Zweites Vatikanisches Konzil**



**Eine Kirche, die nicht zögert**

*In einem Lied aus dem «Sakropop-Bereich» heisst es: «Jetzt ist die Zeit, jetzt ist die Stunde. Heute wird getan oder auch vertan, worauf es ankommt, wenn ER kommt.» So könnte man die flammende Rede von Erzbischof Eugène D'Souza aus Bhopal zum Textentwurf von Gaudium et spes zusammenfassen; gehalten vor eben gut 50 Jahren im Rahmen des II. Vat. Konzils.*

«Ich glaube, in der Einleitung den Angelpunkt des Ganzen gefunden zu haben, wenn ich lese: «Das Volk Gottes bemüht sich, in den Ereignissen, Forderungen und Wünschen die Gegenwart Gottes zu entdecken und sein Walten wahrzunehmen. Dieser Stimme muss es ohne Zögern gehorchen.» (...) Ohne Zögern heisst: ohne Zeitverlust. (...)

Lasst uns eine ganz kurze geschichtliche Untersuchung anstellen! Der erste Teil des Textes handelt von der Würde des Menschen, von Verantwortung und Gewissensfreiheit. Eine «Erklärung der Menschen- und Bürgerrechte» formulierten aber schon die amerikanische und französische Revolution. Erst seit 176 Jahre anerkennt die Kirche feierlich die religiöse Freiheit und die Rechte der pluralistischen Gesellschaft, nachdem das Lehramt sie mehrfach abgelehnt hatte. Wie viele Menschen hat die Kirche inzwischen von sich fortgestossen, weil sie eine Feindin der Freiheit und der Menschenwürde zu sein schien.

Im zweiten Teil (...) stehen ausgezeichnete Sätze über die soziale Gerechtigkeit. Doch auch ihre Bedeutung hat die Kirche nicht rechtzeitig erkannt. Erst 43 Jahre, nachdem Karl Marx sein grundlegendes Werk veröffentlicht hatte (...), erschien (...) «Rerum Novarum». Aber es handelte praktisch nur vom gerechten Lohn und war darum nur ein schwaches Echo auf Karl Marx. (...)

## Zweites Vatikanisches Konzil

Ebenso erstaunt den Leser, was die Vorlage über die Entwicklung der sozialen Ordnung, die Technik und die Nachrichtenmittel, über die Notwendigkeit einer Befreiung der Völker vom Kolonialismus, über den menschlichen Wert der Sexualität und anderes ausführt. Wurde das nicht von anderen viel früher gesagt?»

*So wünsche ich uns auch 50 Jahre nach dieser zukunftsweisenden und eindrücklichen Rede den Mut, um vertrauen zu können auf das Wirken des Hl. Geistes. Dieser Geist, der die Menschheit auf der ganzen Erde durchströmt und begeistert! Ja, ich wünsche mir, dass wir zusammen eine Kirche sind, die nicht zögert!*

(Vgl. konzilsblog.ch)



## Lichter-Umzug

### Mittwoch, 11. November 2015

Wir freuen uns dieses Jahr wieder den Lichter-Umzug durchführen zu können.

Wir treffen uns alle um 17.45 Uhr auf dem Schulhausplatz Sonnenhügel. Nachdem die Lichter entfacht sind **marschieren** wir um **18.00 Uhr** los.

### **Bestimmt ein schönes Erlebnis für die Dorfgemeinschaft und die ganze Gegend.**

Ganz herzlichen Dank für die Unterstützung der Schulklassen Sonnenhügel, der Kindergartenklassen und dem Frauenverein für euer Mittragen.

Genau Informationen über den Ablauf entnehmen Sie bitte aus der Presse und den Plakaten.

## Firmvorbereitung 2015/2016

### Themen-Abend Firmung

Am Freitag, 6. November 2015 um 19.00 Uhr treffen sich alle Firmlinge zu einem kraftvollen Abend. Spielerisch, besinnlich schenken wir uns knapp zwei Stunden Zeit um abzutauchen ins Firmthema «KRAFT».



### Mittwoch 18. November 2015 Firm-Gesprächsabend 1

Herzliche Einladung an alle Eltern, PatInnen und Firmlinge zum ersten Gesprächsabend über unser Firmbuch.

Wir treffen uns am **Mittwoch, 18. November 2015 um 19.30 Uhr im Magnusstübli**. In einer knappen Stunde möchten wir uns anhand der ersten Kapitel ein wenig «Warmlaufen» fürs ganze Firmjahr und speziell für die weiteren Lesestunden in unserem Firmbuch.

Mit Freude erwarten wir alle zu einem motivierenden und be-Geist-erndenden Abend.

Das Vorbereitungsteam



## Pasta-Plausch

Auch dieses Jahr sind wir alle eingeladen zum Pastaplausch **ab 11.30 Uhr im Magnus-Stübli** (hinter der St. Josefskirche, Buttikon). Am Sonntag, **8. November 2015** werden wir verwöhnt mit Pasta und verschiedenen feinen Saucen!

Als **Einstimmung** laden wir Sie ein den **Pfarreigottesdienst um 10.30 Uhr** mitzufeiern.

Geniessen Sie anschliessend **Pasta, feine Saucen, Kaffee und Kuchen!**

Der Erlös geht an die Organisation Ecuasur für Schulprojekte in den Anden-Dörfern in Süd-Ecuador. ([www.ecuasur.ch](http://www.ecuasur.ch))

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

HelferInnen von Ecuasur  
und die Pfarrei Buttikon



## Unser Frauenverein und seine Aktivitäten

### November 2015

Dienstag, 3. November

#### **Jassen und Spielen für Jung und Alt**

im Magnusstübli ab 13.30 Uhr

Kontaktfrau: Margrit Hasler, 055 444 17 48

Mittwoch, 4. November

#### **Frauen Morge, Benken** (08.45–11.00 Uhr)

Restaurant Bretzelstube

Selbstmanagement –

Machen Sie doch, was Sie wollen!

Referentin: Christina Brandner, ISMZ Zürich

Kontaktfrau: Maja Lagler, 055 444 10 76

Mittwoch, 11. November

#### **Lichterumzug**

Treffpunkt um 17.45 Uhr

auf dem Schulhausplatz Sunnehügel

Start 18.00 Uhr

Kontaktfrau: Claudia Ruoss, 055 442 77 04

Dienstag, 17. November

#### **Jassen und Spielen für Jung und Alt**

im Magnusstübli ab 13.30 Uhr

Kontaktfrau: Margrit Hasler, 055 444 17 48

Mittwoch, 18. November

#### **Kegeln und/oder Jassen**

im Restaurant Rössli, Schübelbach

ab 18.00 Uhr Wer Lust hat: Pizza essen

ab 19.30 Uhr Kegeln/Jassen

Kontaktfrau: Maja Lagler, 055 444 10 76

Sonntag, 22. November

#### **Adventsmärt** – Märktstübli

Vorstand

Mittwoch, 25. November

#### **Adventsbasteln**

14.00–16.30 Uhr im Magnusstübli

Kontaktfrau: Renate Oberholzer, 055 410 50 54

Mittwoch, 25. November

#### **Wir gestalten ein Adventsgesteck**

im Magnusstübli um 19.00 Uhr

mit Andrea Hahn-Bättig/Blüetezauber,

Siebenen

Kontaktfrau: Barbara Züger, 055 444 23 20

## Andere Vereine in unserer Pfarrei



Buttikon

### Rückblick

#### Spaghettiplausch

Eine aufgestellte Gruppe Senioren sass vernügt im Magnusstübli und genoss die feinen Spaghetti mit verschiedenen Saucen und feinen Salaten.



Anschliessend spielten wir Lotto. Ken rief einmal mehr mit seiner lustigen Aussprache die Nummern auf. Dann genossen wir Kaffee und Kuchen. Ja, und wer kam denn da noch herinspaziert und beglückte uns mit Musik? Es war Jost Suter. Vielen Dank.



Einmal mehr genossen wir alle den gemütlichen Nachmittag und kehrten am Abend zufrieden heim.

### Mittagstisch

Donnerstag, 5. November

in Restaurant Rosengarten, 12.15 Uhr

Anmeldung bis spätestens Mittwochabend,

Tel. 055 440 93 73



## Schübelbach – Pfarrei Sankt Konrad

Diakon Remo Weibel  
Pfarrer Martin Geisser

Telefon 055 440 11 75  
Telefon 055 444 16 77

sekretariat@pfarrei-schuebelbach.ch

Pfarreisekretariat

Telefon 055 440 11 75  
Dienstag und Donnerstag je 08.30 bis 11.00 Uhr

## Gottesdienstordnung

### November 2015

1. Sonntag

#### **ALLERHEILIGEN**

Opfer für FMG  
Schübelbach

**09.00 Pfarreigottesdienst  
TAUFE von Nevin, der Eltern  
Nadia Von Holzen und  
Andi Lacher, Adlerwiese 9**  
**14.00 Totengedenkgottesdienst,  
mit unserem Kirchenchor  
anschliessend Gräberbesuch**



2. Montag – **ALLERSEELEN –  
Gedächtnis aller Verstorbenen**  
**19.00 Wortgottesdienst  
mit Kommunion für unsere  
verstorbenen Pfarreiangehörige**

4. Mittwoch  
19.00 Abendmesse

5. Donnerstag  
07.30 Singprobe, 2.–6. Klasse

6. Freitag  
16.30 Wortgottesdienst  
mit Kommunion im Altersheim  
18.00 Rübälichtliumzug  
mit der FMG Schübelbach,  
mit besinnlich, feierlichem Start  
in der Kirche



7. Samstag  
19.00 Vorabendmesse

8. **32. Sonntag im Jahreskreis**  
Elisabethenopfer  
**09.00 Pfarreigottesdienst**  
**10.45 TAUFE von Jan Dobler,  
der Eltern Jeanine Glaus  
und Marcel Dobler,  
Eisenburgstrasse 22**

11. Mittwoch  
19.00 Abendmesse

12. Donnerstag  
07.30 Schülermesse

14. Samstag  
19.00 Vorabendmesse  
Dreissigster für  
Benedikt Hegner-Hegner

15. **33. Sonntag im Jahreskreis –  
Hl. Konrad (Patronat)**  
Opfer für alle kath. Gymnasien  
im Bistum Chur  
**09.00 Pfarreigottesdienst  
mit Ministrantenaufnahme  
mit anschliessendem Apéro  
Jahresgedächtnis  
für Sepp Bamer**

18. Mittwoch  
19.00 Abendmesse

19. Donnerstag  
07.30 Schülermesse

20. Freitag  
16.30 Heilige Messe im Altersheim

21. Samstag  
19.00 Vorabendmesse

## 22. Christkönigssonntag

Opfer für Stipendienstiftung  
Dritter Bildungsweg Bistum Chur

**09.00 Pfarreigottesdienst  
mit unserem Kirchenchor**

25. Mittwoch

19.00 Abendmesse

26. Donnerstag

07.30 Schülermesse

28. Samstag – **Beginn der Adventszeit**

19.00 Vorabendmesse

## 29. ERSTER ADVENTSSONNTAG

Opfer für die Universität / Fribourg

**09.00 Pfarreigottesdienst mit den  
Erstkommunikationskindern 2016**



## Dezember 2015

2. Mittwoch

19.00 Abendmesse

3. Donnerstag

07.30 Singprobe, 2.–6. Klasse

4. Freitag

16.30 Wortgottesdienst  
mit Kommunion im Altersheim

5. Samstag

19.00 Vorabendmesse

## 6. ZWEITER ADVENTSSONNTAG

Opfer für Kirchenchor /  
Schübelbach

**09.00 Pfarreigottesdienst  
anschliessend  
Kirchgemeindeversammlung  
Weihnachtsmärt der FMG  
im Mehrzweckraum / Altersheim  
von 09.30 bis 17.00 Uhr**



## Stiftmessen im November 2015

1. Marie Ronner-Steinauer

29. Elisabeth Ruoss-Bütler  
Otto Hasler-Bürgli



## Opfer im September 2015

5./6. Aufgaben für das Bistum 84.90

12./13. Pfarreiliche Aufgaben 112.80

19./20. Inländische Mission 129.—

26./27. Médecins sans Frontières 137.85

**Für jede Gabe gross und klein, Gott vergelt's!**

## Wir gedenken unseren Toten

Seit dem 1. November 2014 zu sich  
ins EWIGE LEBEN heimgerufen hat Gott:

### 2014

Ida Kälin-Fleischmann  
23.7.1919–1.11.2014

Sepp Bamert  
19.12.1922–12.11.2014

### 2015

Oskar Bruhin  
31.8.1942–6.1.2015

Verena Steiner-Krieg  
18.3.1944–16.4.2015

Liridona Beqiraj  
5.7.1999–2.5.2015

Albertina Bruhin-Bruhin  
28.1.1921–2.5.2015

Theo Gresch-Züger  
7.1.1929–9.5.2015

Eugen Wyss  
12.4.1923–6.7.2015

Benedikt Hegner-Hegner  
8.2.1929–10.10.2015



### Aktivitäten der FMG Schübelbach



#### Fraue Morge in Benken

Am Mittwoch, den 4. November 2015 um 8.45–11.00 Uhr findet im Restaurant Bretzelstube in Benken ein Vortrag statt mit dem Thema: Selbstmanagement – Machen Sie doch was Sie wollen! Referentin: Christina Brandner, ISMZ Zürich

#### Räbeliechtl-Umzug

Am Freitag, 6. November 2015 findet in Schübelbach der «Räbeliechtlumzug» statt. Gross und Klein treffen sich um 18.00 Uhr in der Kirche von Schübelbach mit ihren gebastelten Laternen oder geschnitzten Räbeliechtern. Nach ein paar besinnlichen Worten von Diakon Remo Weibel ziehen alle mit ihren schönen Lichtern durchs Dorf. Am Schluss trifft der Umzug beim Schulhaus Dorf ein, wo es Wienerli und Brot, Kuchen, Punsch und Glühwein für die Teilnehmer gibt, offeriert von der FMG Schübelbach. Freiwillige Spenden für die Unkosten nehmen wir gerne entgegen.

#### Voranzeige GV

Am Donnerstag, den 28. Januar 2016 findet die GV der FMG Schübelbach statt. Um 18.30 Uhr Messe in der Pfarrkirche, im Anschluss Nachtessen und Generalversammlung im Rest. Adler in Schübelbach.

#### Pro Senectute



KANTON SCHWYZ

Im Monat **November** treffen wir uns am **Diens- tag, 10. November 2015 um 12.00 Uhr im Restaurant Rössli/Schübelbach** zum gemeinsamen Mittagessen.

Anmeldungen bitte direkt bis am Dienstag-Morgen um 9.00 Uhr an Familie Lengacher, Telefon 055 440 46 66!

Auf eine tolle, hungrige Runde freut sich das Pro Senectute-Team Schübelbach

#### Startanlass (31. Oktober 2015)

Von beinahe 20 Personen aus unserer Pfarrei, im Kloster der Kapuziner. Mit dem Guardiano vertiefen wir unseren Glauben, für die heutige Zeit, für uns und unsere Pfarrei.



Anmeldungen zum Schwyzer Eltern Bildungstag 15 direkt an Telefon 041 811 67 81 oder [www.schwyzer-elternbildungstag.ch](http://www.schwyzer-elternbildungstag.ch) oder bei uns im Sekretariat.

#### Ein neuer Organist

Lukas Kauflin hat bereits einige Male aus unserer Orgel versucht, heraus zu holen, was möglich ist. Er unterstützt unser Orgelteam, um in Zukunft den einzelnen Organisten etwas Entlastung zu ermöglichen.

Wir freuen uns, ihn in unserer Pfarrei begrüßen zu dürfen.

**HERZLICH WILLKOMMEN!**





## Tuggen – Pfarrei St. Erhard und Viktor

Pfarrer Stefan Zelger      Telefon 055 445 11 74      pfr@pfarrei-tuggen.ch  
Pfarreisekretariat      Telefon 055 445 11 74      Fax 055 445 11 60      info@pfarrei-tuggen.ch  
Mo 14.00–16.00, Di 10.30–11.30 und 14.00–16.00,  
Do 9.00–11.00 und 14.00–16.00  
Webseite:      www.pfarrei-tuggen.ch

## Gottesdienstordnung im Monat November 2015

Jeden Montag: 9.00 Rosenkranzgebet

### Fest Allerheiligen

*Kirchenopfer: Für die Orgel*

#### 31. Samstag 17.30 Eucharistiefeier

1. Sonntag **9.00 Eucharistiefeier**  
SM Beatrix Janser-Bamert  
SM Karl und Hedwig Kühne-Jud  
SM Emil Bamert-Hagspiel  
SM Violetta Rüttimann-Scheidiger  
SM Benjamin und Rosina Huber-Diethelm  
SM Kaplan Martin Bamert

**14.00 Gedenkfeier** für unsere  
Verstorbenen in der Pfarrkirche,  
mit abschliessendem Gräberbesuch  
auf dem Friedhof

#### Mitwirkung der Bläsergruppe

#### 4. Mittwoch 8.30 Eucharistiefeier

### 32. Sonntag im Jahreskreis B

*Kirchenopfer:*  
*Priesterseminar St. Luzi, Chur*

7. Samstag 17.30 Eucharistiefeier  
SM Familie Pfister-Hauri
8. Sonntag **9.00 Eucharistiefeier**  
SM Josef und Lina von Rickenbach-Züger



Nach dem Gottesdienst  
sind Sie ganz herzlich  
ins Chilekafi im Pfarrei-  
Zentrum eingeladen.

#### 11. Mittwoch 8.30 Eucharistiefeier

### 33. Sonntag im Jahreskreis B

*Kirchenopfer: Salesianer Don Bosco  
für den Wiederaufbau von Nepal*

14. Samstag 17.30 **Einschreibegottesdienst  
zu Beginn des Firmweges**  
(weitere Angaben s. unten)
15. Sonntag **9.00 Eucharistiefeier**  
SM Johann Pfister-Fink
18. Mittwoch **8.30 Eucharistiefeier**



### Christkönigssonntag

*Kirchenopfer: Spitex Untermarch*

21. Samstag 17.30 **Wortgottesdienst**
22. Sonntag **9.00 Wortgottesdienst**
25. Mittwoch **Kein Gottesdienst (Pfarreirat)**

### Erster Adventssonntag

*Kirchenopfer: Ilanzer Dominikanerinnen  
für die Kindertagesstätte  
in Itapetinga, Brasilien*

28. Samstag 17.30 **Familiengottesdienst  
mit Samichlaus**  
Wortgottesdienst ohne Kommunion  
(weiteres s. letzte Seite)
29. Sonntag **9.00 Eucharistiefeier**  
SM Hedwig und Heinrich Mäder-Ziltener  
SM Josy Mächler  
**17.00 Konzert mit der Forster Family  
in der Pfarrkirche**  
Organisation: Kulturkommission Tuggen

Vorschau Dezember

2. Mittwoch **8.30 Eucharistiefeier**

**Zweiter Adventssonntag**  
Kirchenopfer: Universität Fribourg

5. Samstag **17.30 Eucharistiefeier**  
SM Frieda und Josef Bamert-Hämmerli

6. Sonntag **9.00 Eucharistiefeier**

Opferempfehlungen

**7./8.11. Priesterseminar St. Luzi Chur**

Am Priesterseminar und an der theologischen Hochschule in Chur werden Priester, aber auch Pastoralassistenten und -assistentinnen ausgebildet. Es gibt dort auch einen Pastorkurs beim Übergang zwischen Studium und Einsatz in den Pfarreien, und ein Mentorat begleitet die Laien-theologen und -theologinnen.

**14./15.11. Salesianer Don Bosco für den Wiederaufbau von Nepal**

Nach dem verheerenden Erdbeben helfen die Salesianer den Menschen in Nepal, wieder eine Lebensexistenz aufzubauen. Sie sind schon seit mehr als zwanzig Jahren in Nepal tätig und kümmern sich ganz besonders um die bitterarme Bevölkerung. Das Gebiet ihrer Pfarrei gehört zu den am stärksten betroffenen Distrikten in Nepal. Glücklicherweise sind die Don-Bosco-Schulen erdbebensicher gebaut und weitgehend unversehrt geblieben. Sie dienen daher auch als Zufluchtsort für alle, deren Existenz zerstört wurde.

**21./22.11. Spitex Untermarch**

Spitex – für Alt und Jung / «Hilfe und Pflege zu Hause». Durch dieses Opfer unterstützen Sie die verschiedenen Dienste der Spitex. Sei es altershalber, durch Krankheit, Unfall, zur Entlastung der Patienten und der Angehörigen etc. Die Spitex hilft, damit jeder zu Hause bleiben kann, solange es geht.

**28./29.11. Ilanzer Dominikanerinnen für die Kindertagesstätte in Itapetininga, Brasilien**

Die Kindertagesstätte der Ilanzer Dominikanerinnen in Itapetininga heisst «Bem Me Quer», was auf Deutsch bedeutet «Hab mich lieb» und das ist ihr Programm. Um noch mehr Kinder aufnehmen zu können, deren Eltern auf der Schattenseite des Lebens stehen, haben die Schwestern vor längerer Zeit einen Fonds eingerichtet. Dies möchten wir unterstützen.

Zweites Vatikanisches Konzil



Eine Kirche, die nicht zögert

*In einem Lied aus dem «Sakropop-Bereich» heisst es: «Jetzt ist die Zeit, jetzt ist die Stunde. Heute wird getan oder auch vertan, worauf es ankommt, wenn ER kommt.» So könnte man die flammende Rede von Erzbischof Eugène D'Souza aus Bhopal zum Textentwurf von Gaudium et spes zusammenfassen; gehalten vor eben gut 50 Jahren im Rahmen des II. Vat. Konzils.*

«Ich glaube, in der Einleitung den Angelpunkt des Ganzen gefunden zu haben, wenn ich lese: «Das Volk Gottes bemüht sich, in den Ereignissen, Forderungen und Wünschen die Gegenwart Gottes zu entdecken und sein Walten wahrzunehmen. Dieser Stimme muss es ohne Zögern gehorchen.» (...) Ohne Zögern heisst: ohne Zeitverlust. (...)

Lasst uns eine ganz kurze geschichtliche Untersuchung anstellen! Der erste Teil des Textes handelt von der Würde des Menschen, von Verantwortung und Gewissensfreiheit. Eine «Erklärung der Menschen- und Bürgerrechte» formulierten aber schon die amerikanische und französische Revolution. Erst seit 176 Jahre anerkennt die Kirche feierlich die religiöse Freiheit und die Rechte der pluralistischen Gesellschaft, nachdem das Lehramt sie mehrfach abgelehnt hatte. Wie viele Menschen hat die Kirche inzwischen von sich fortgestossen, weil sie eine Feindin der Freiheit und der Menschenwürde zu sein schien.

Im zweiten Teil (...) stehen ausgezeichnete Sätze über die soziale Gerechtigkeit. Doch auch ihre Bedeutung hat die Kirche nicht rechtzeitig erkannt. Erst 43 Jahre, nachdem Karl Marx sein grundlegendes Werk veröffentlicht hatte (...), erschien (...) «Rerum Novarum». Aber es handelte praktisch nur vom gerechten Lohn und war darum nur ein schwaches Echo auf Karl Marx. (...)

## Zweites Vatikanisches Konzil

Ebenso erstaunt den Leser, was die Vorlage über die Entwicklung der sozialen Ordnung, die Technik und die Nachrichtenmittel, über die Notwendigkeit einer Befreiung der Völker vom Kolonialismus, über den menschlichen Wert der Sexualität und anderes ausführt. Wurde das nicht von anderen viel früher gesagt?»

*So wünsche ich uns auch 50 Jahre nach dieser zukunftsweisenden und eindrücklichen Rede den Mut, um vertrauen zu können auf das Wirken des Hl. Geistes. Dieser Geist, der die Menschheit auf der ganzen Erde durchströmt und begeistert! Ja, ich wünsche mir, dass wir zusammen eine Kirche sind, die nicht zögert!*

(Vgl. konzilsblog.ch)

## Pfarreichronik

### Durch die Taufe wurden in unsere Gemeinschaft aufgenommen:

Am 20. September: **Nelia Mia Zweifel**, geboren am 13. April 2015, als Kind von Patrick und Jasmin Zweifel-Rauch, Rütihof 2.

Am 27. September: **Sophie Anna-Maria Herold**, geboren am 15. November 2014, als Kind von Ralf Herold und Sandra Meiler, Heiteristr. 6.

Am 27. September: **Julie Keller**, geboren am 12. Oktober 2014, als Kind von Michael Noser und Martina Keller, Ringstr. 9.

### Anteil an der Trauer:

Zu sich ins ewige Leben hat Gott heimgerufen:

#### Max Heidelberger

12. Mai 1923 – 9. Oktober 2015

Wir haben verlernt, die Augen auf etwas ruhen zu lassen. Deshalb sehen wir so wenig.

Jean Çiono

## Spezielle Termine im November

5. **Donnerstag:** Seniorenmittag im Pfarrei-Zentrum Gallus, **nur mit Anmeldung** anschliessend gemütliches Zusammensein
12. **Donnerstag:** Besuch im Altersheim zur Rose, Besammlung: 14.30 Uhr Gallusplatz
19. **Donnerstag:** Jassen, Spielen, Plaudern im PfarreiZentrum Gallus
26. **Donnerstag:** Jassen im Café zur alten Post  
**Organisation durch die Pro Senectute Ortsvertretung Claudia Ebnöther**
5. **Donnerstag: Racletteabend im Blindenhof**  
Wir laden alle Mitglieder zu einem feinen Raclette-Essen im Blindenhofstübli ein. Der Vorstand ist ab 18.30 Uhr bereit die Gäste zu bewirten und wir freuen uns auf einen gemütlichen Abend.  
**Frauen- und Müttergemeinschaft Tuggen**

## Kollekten und Spenden

5./6.9.	Aufgaben des Bistums	200.—
12./13.9.	Eco Solidar	110.—
19./20.9.	Bettagsopfer	518.—
26./27.9.	Bruder Klausen Stiftung	176.—
18.9.	Für die Orgel Beerdigung A. Bamert-Schweizer	682.—
19.9.	Chromenkapelle Beerdigung A. Bamert	825.50

Allen Spendern herzlichen Dank und Vergelt's Gott.

### Gottesdienst vom Samstag, 14. November, 17.30 Uhr unter Mitgestaltung der Firmlinge.

In dieser Gottesdienstfeier erklären sich die Firmlinge bereit, sich auf den Firmweg einzulassen. Das Gebet der Pfarrgemeinde begleite und stärke die jungen Menschen auf ihrem Vorbereitungs- und in ihrer Entscheidung. Herzliche Einladung zu diesem Gottesdienst!



**Einladung  
zur ordentlichen  
Kirchgemeindeversammlung**

**am Samstag, 21. November 2015**

**18.30 Uhr**

nach der Vorabendmesse

**im PfarreiZentrum Gallus,  
Pfarreisaal, Tuggen**

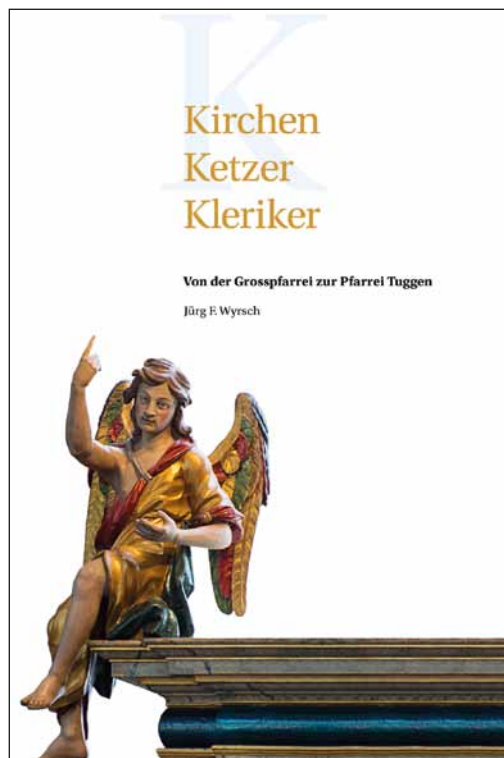
**Traktanden:**

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Genehmigung der Jahresrechnung  
2014 der römisch-katholischen  
Kirchgemeinde Tuggen
4. Genehmigung des Budgets 2016  
der römisch-katholischen  
Kirchgemeinde Tuggen
6. Wahlen  
ein Mitglied der Kirchenrates  
zwei Mitglieder der RPK
7. Verschiedenes

Gerne laden wir Sie ein, anschliessend  
noch bei einem kleinen Trunk im Pfarrei-  
Zentrum Gallus zu verweilen.

**Dr. med. Jürg F. Wyrsh  
Kirchenratspräsident**

**Karin Ulrich  
Kirchenratsschreiberin**



**Dieses Buch kann während den of-  
fiziellen Sekretariatsöffnungszeiten  
(s. vorne) im Pfarrhaus für Fr. 30.-  
bezogen werden.**



## Gebet für unsere Erde



Allmächtiger Gott,  
der du in der Weite des Alls gegenwärtig bist  
und im kleinsten deiner Geschöpfe,  
der du alles, was existiert,  
mit deiner Zärtlichkeit umschliesst,  
giesse uns die Kraft deiner Liebe ein,  
damit wir das Leben und die Schönheit hüten.

Überflute uns mit Frieden,  
damit wir als Brüder und Schwestern leben  
und niemandem schaden.

Gott der Armen, hilf uns,  
die Verlassenen und Vergessenen dieser Erde,  
die so wertvoll sind in deinen Augen,  
zu retten.

Heile unser Leben,  
damit wir Beschützer der Welt sind  
und nicht Räuber,  
damit wir Schönheit säen  
und nicht Verseuchung und Zerstörung.

Rühre die Herzen derer an,  
die nur Gewinn suchen  
auf Kosten der Armen und der Erde.

Lehre uns,  
den Wert von allen Dingen zu entdecken  
und voll Bewunderung zu betrachten;  
zu erkennen,  
dass wir zutiefst verbunden sind  
mit allen Geschöpfen  
auf unserem Weg zu deinem unendlichen Licht.

Danke, dass du alle Tage bei uns bist.  
Ermutige uns bitte in unserem Kampf  
für Gerechtigkeit, Liebe und Frieden.

Papst Franziskus



## Allerheiligen – Allerseelen

Sammelfeste von Heiligen gibt es seit dem 4. Jahrhundert vor allem im Umkreis von Ostern und Pfingsten. Rom kennt im 7. Jahrhundert einen Gedenktag am 13. Mai. Er geht zurück auf die Weihe des Pantheons zur Kirche Mariens und aller Märtyrer im Jahr 610. Am Weihetag wurden die Gebeine der Märtyrer aus den Katakomben feierlich in die Kirche übertragen.

Im Mittelalter verblasste der österliche Zusammenhang der Heiligenverehrung. In Irland setzte man Allerheiligen auf den Beginn des keltischen Jahres, den 1. November. Mit dem Terminwechsel, den die ganze abendländische Kirche vollzog, verschob sich die Deutung des Festes: Der Vergänglichkeit der Natur stellte man die unvergängliche Welt der Heiligen gegenüber. Die heidnischen Bräuche zum Winteranfang, bekannt als Halloween (wörtlich: Vorabend aller Heiligen) fanden über die irischen

Katholiken den Weg in die USA und in jüngster Zeit – vor allem aus kommerziellen Gründen – teilweise wieder zurück nach Europa.

Der Glaube an die Vollendung der Heiligen im Himmel verband sich früh mit der Hoffnung auf ewiges Leben für alle Verstorbenen. Neben dem Totengedächtnis an Ostern bildete sich ab dem 10. Jahrhundert der Gedenktag Allerseelen am Tag nach Allerheiligen heraus. Gebete und gute Werke sollten an diesem Tag den «Armen Seelen» den Weg ins Paradies ebnet.

Heute ist es vielerorts üblich, bereits am Nachmittag von Allerheiligen die Gräber der verstorbenen Angehörigen aufzusuchen. Weihwasser, Licht und Blumen sind Ausdruck der Verbundenheit über den Tod hinaus.

Josef-Anton Willa, Liturgisches Institut, Freiburg.  
Im Internet unter [www.liturgie.ch](http://www.liturgie.ch) [kath.ch](http://kath.ch)

*Friedhof von Grimenz/VS*



Lust zum Selbermachen?

# Adventskranzbinden

im PfarreiZentrum Gallus  
Tuggen

DO, 26. November 2015,  
15.00 bis 19.00 Uhr

Es unterstützen und leiten den Nachmittag  
Carmela Heidelberger und Irene Schmucki  
für kreative und innovative Kränze und Gestecke.



## Das soll jeder selber mitbringen:

- Gartenschere
- Zange
- Gartendraht
- Blumenschnur
- Steckmoos oder Kranz
- Schale
- 1 oder 4 Kerzen
- Deko wie Engel, Sterne, Perlen, Lametta, Bänder, Glöckchen, Weihnachtskugeln usw.

Sträucher, Äste, Blätter, Efeu, Tannzapfen, Nüsse, Kastanien und Moos können mitgebracht werden, **sind aber auch in kleineren Mengen vorhanden.**

Damit die Geselligkeit nicht zu kurz kommt, gibts eine Kaffee-/Kuchen-Ecke mit einem Kässeli.

Auf Ihren Besuch freuen sich Carmela Heidelberger und Irene Schmucki.

Kontakt, Infos und Anmeldung bis 23.11.15 unter 078 922 60 01 (C. Heidelberger)



### Chlaus-Einzug in Tuggen am 28. November 2015



Der Treff junger Frauen (TjF) organisiert dieses Jahr einen Chlauseinzug in Tuggen.

**Am Samstag 28. November 2015 um 17.30 Uhr** hält der Samichlaus Einzug in der Pfarrkirche in Tuggen. Während dem Wortgottesdienst erzählt der Samichlaus von sich und zieht danach mit den Schmutzlis, begleitet von Fackelträgern der 4. Klasse und den Einschellern von der Kirche zum Schulhaus Eneda.

Die Kinder dürfen mit ihrem Laternli mitlaufen. Anschliessend nimmt sich der Samichlaus Zeit für die Kinder, und alle sind zu einem warmen Punsch eingeladen.

Weitere Informationen entnehmt ihr auf unserer Homepage [www.tjf-tuggen.ch](http://www.tjf-tuggen.ch)

### Dä Samichlaus geht vo Huus zu Huus



Der Samichlaus wird die Kinder auch dieses Jahr wieder zu Hause besuchen.

Die Daten sind: **4. und 5. Dezember 2015**. Nach Absprache mit **Marlen Stocker** kann Ort und Zeit abgemacht werden. Die Kosten belaufen sich für Mitglieder Fr. 20.– pro Familie (Nichtmitglieder Fr. 25.–).

Anmeldung sind bis am **21. November 2015** per Mail [f.a.stocker@gmx.ch](mailto:f.a.stocker@gmx.ch) oder unter Telefon **055 460 36 66** möglich. Anzahl Besuche ist begrenzt.

Die Chlause Säcke sind selber zu organisieren und der Spickzettel ist schriftlich vorher abzugeben oder zu mailen.

### Dä Samichlaus isch im Fahrenergli



Am **Sonntag, 6. Dezember 2015** (bei jeder Witterung) ist der Samichlaus mit dem Schmutzli im Fahrenergli.

Von **12.30 bis 16.00 Uhr** werden wir mit Punsch und diversen Leckereien verwöhnt.

Die Kosten pro Kind sind Fr. 18.– (inkl. Chlause sack und Punsch) / Nichtmitglieder Fr. 20.–.

Anmeldung bis am **21. November 2015** und Spickzettel an **Marlen Stocker**, Telefon **055 460 36 66** oder [f.a.stocker@gmx.ch](mailto:f.a.stocker@gmx.ch)

**Teilnehmerzahl ist begrenzt.** Ungefähres Zeitfenster wird bei der Anmeldung mit Marlen Stocker abgemacht.

Auf Anmeldungen freuen sich der Samichlaus, Marlen Stocker und der **Treff junger Frauen Tuggen**